

Unfallversicherung - Teil 1

- Die gesetzliche Unfallversicherung ist eine Ausnahme unter den Sozialversicherungen. Hier **zahlt der Arbeitgeber die Beiträge alleine**.
- Die gesetzliche Unfallversicherung ist nur dann zuständig, **wenn der Unfall oder die Krankheit etwas mit der Arbeit zu tun hat**. Wenn Sie in Ihrer Freizeit einen Unfall haben, ist die gesetzliche Unfallversicherung nicht zuständig.
- **Jeder Wirtschaftsbereich hat eine eigene gesetzliche Unfallversicherung**. Ansprechpartner sind dabei die **Berufsgenossenschaften**.
- Am besten ist es natürlich, wenn es erst gar nicht zu einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit kommt. Die Berufsgenossenschaft sagt deshalb den Betrieben genau, was sie machen müssen, um Unfälle und Berufskrankheiten zu verhüten. Sie gibt die **Unfallverhütungsvorschriften** heraus. An die müssen sich die Betriebe unbedingt halten. **Die Berufsgenossenschaft kontrolliert das auch**. Und sie kann hohe **Geldstrafen** verhängen, wenn die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden.

① Ordnen Sie die Aussagen bitte den Begriffen zu.

Sollen neben Arbeitsunfällen ebenfalls durch Vorschriften vermieden werden:

1



Arbeitgeber

Zahlt die Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung:

2



Geldstrafe

Kontrolliert die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften in den Betrieben:

3



Unfallverhütungsvorschriften

Schriftliche Vorgaben zur Unfallverhütung:

4



Berufsgenossenschaften

Wird fällig bei einem Verstoß gegen die Unfallverhütungsvorschriften:

5



Berufskrankheiten

Hat eine eigene gesetzliche Unfallversicherung:

6



Jeder Wirtschaftsbereich

② Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Bei der gesetzlichen Unfallversicherung erfolgt die Finanzierung der Beiträge wie bei den anderen Sozialversicherungen.
- Die gesetzliche Unfallversicherung ist für Unfälle in der Freizeit zuständig.
- Nach einem Arbeitsunfall im Betrieb wird die zuständige Berufsgenossenschaft informiert.
- Die Unfallversicherung gilt wie die anderen Sozialversicherungen auch deutschlandweit.
- Da Herr Kluge in seiner Firma die Unfallverhütungsvorschriften nicht beachtet hat, muss er eine Geldstrafe von 10 000 € zahlen.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Die Berufsgenossenschaften sind ausschließlich für Arbeitsunfälle zuständig.
- Jeder Wirtschaftsbereich hat seine eigene gesetzliche Unfallversicherung.
- Aufgabe der Berufsgenossenschaften ist es auch, dafür zu sorgen, dass Unfälle und Berufskrankheiten erst gar nicht auftreten.
- Die Berufsgenossenschaften geben die Unfallverhütungsvorschriften heraus.
- Berufskrankheiten fallen in den Zuständigkeitsbereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

③ Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussagen.

Falsch 5x

Richtig 4x

Bei der Unfallversicherung teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Beitragskosten.

Bei Verstößen gegen die geltenden Unfallverhütungsvorschriften werden in der Regel Gefängnisstrafen verhängt.

Die Berufsgenossenschaften sind dafür zuständig, dass es nicht zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten kommt.

Die Berufsgenossenschaften kontrollieren die Betriebe auf Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften.

Jedes Bundesland hat seine eigene gesetzliche Unfallversicherung.

Der Arbeitgeber kann seine Unfallversicherung frei wählen.

Die Unfallversicherung sichert auch gegen Unfälle in der Freizeit ab.

Der Lebensmitteldicounter ALDI und die Elektrofirma Lux haben unterschiedliche Unfallversicherungen.

Bei Verstößen gegen die Unfallverhütungsvorschriften werden hohe Strafen verhängt.

Unfallversicherung - Teil 2

Wann ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig?

- Bei **Arbeitsunfällen**
- Bei **Wegeunfällen**: Ein Wegeunfall ist ein **Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit nach Hause**. Es ist nur dann ein Wegeunfall, wenn man **keine Umwege** macht.
- Bei **Berufskrankheiten**: Berufskrankheiten hängen mit dem Beruf zusammen. Ein Beispiel dafür sind **Hauterkrankungen** bei Frisörinnen, die zum Beispiel durch Chemikalien verursacht wurden. Ein anderes Beispiel sind **Rückenschäden** bei Pflegerinnen. Sie entstehen zum Beispiel dadurch, dass die Patienten angehoben werden müssen.

Wenn Sie einen Arbeitsunfall haben, müssen Sie das beim Arzt oder im Krankenhaus sagen und später auch eine **Unfallanzeige** ausfüllen. Die Unfallanzeige besteht aus **drei Blättern**. **Zwei Blätter davon bekommt die Berufsgenossenschaft, ein Blatt geht an das Gewerbeaufsichtsamt.**

① **Ordnen Sie die Definitionen bitte den richtigen Begriffen zu.**

- | | |
|--|--|
| Beispiel für Berufskrankheiten: ● | |
| Sollten vermieden werden, da man sonst auf dem Weg zur Arbeit nicht über die Unfallversicherung abgesichert ist: ● | <input type="radio"/> Wegeunfall |
| Bekommt ein Blatt der Unfallanzeige ● | <input type="radio"/> Arbeitsunfälle |
| Unfall auf dem Weg zur Arbeit: ● | <input type="radio"/> Gewerbeaufsichtsamt |
| Besteht aus drei Blättern: ● | <input type="radio"/> Unfallanzeige |
| Bekommt zwei Blätter der Unfallanzeige: ● | <input type="radio"/> Berufsgenossenschaft |
| Neben Wegeunfällen und Berufskrankheiten die dritte Zuständigkeit der Unfallversicherung ● | <input type="radio"/> Hauterkrankungen |
| | <input type="radio"/> Umwege |

② **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:**

Für welche der nachfolgenden Bereiche ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig?
(3/5)

- Wegeunfälle
- Freizeitunfälle
- Arbeitsunfälle
- Krankheiten
- Berufskrankheiten

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Ein Wegeunfall ist jeder Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit zurück.
- Ein Wegeunfall ist ein Unfall, der sich unterwegs während der Arbeitszeit ereignet.
- In der Regel ist man nur auf dem kürzesten Weg zwischen Arbeitsstelle und eigener Wohnung unfallversichert.
- Ansprechpartner bei Arbeitsunfällen sind die Berufsgenossenschaften.
- Kosten für Krankheiten, die mit dem Beruf zusammenhängen, werden durch die Unfallversicherung abgedeckt.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Die Berufsgenossenschaft erhält zwei Blätter der Unfallanzeige.
- Sven hat eine Grippe und gibt beim Arzt an, dass es sich um eine Berufskrankheit handelt.
- Berufskrankheiten sind Krankheiten, die durch die beruflichen Tätigkeiten verursacht werden.
- Bei jedem betrieblichen Unfall muss eine Unfallanzeige ausgefüllt werden.
- Die Unfallanzeige besteht aus drei Blättern, von denen die Berufsgenossenschaft zwei

Welche Besonderheit muss man auf dem Weg zur Arbeit beachten, damit man bei einem Unfall versichert ist?

Nennen Sie bitte zwei Beispiele für eine Berufskrankheit.

Was müssen Sie nach einem Arbeitsunfall tun?

Unfallversicherung - Teil 2

Welche Leistungen zahlt die Gesetzliche Unfallversicherung?

Heilbehandlungen beim Arzt und im Krankenhaus

Verletztengeld: Wenn Sie einen Arbeitsunfall hatten, bekommen Sie **kein Krankengeld** von der Krankenkasse. Sie bekommen dann Verletztengeld von der gesetzlichen Unfallversicherung, **wenn Sie länger als 6 Wochen krank waren.**

Berufshilfe: Manchmal kann man in seinem Beruf nicht mehr arbeiten, wenn man einen Unfall oder eine Berufskrankheit hatte. Dann hilft die Unfallversicherung. Sie zahlt zum Beispiel eine **Ausbildung in einem anderen Beruf.** Das nennt man **Umschulung.**

Verletztenrente: Wenn Sie nach einem Arbeitsunfall oder wegen einer Berufskrankheit gar nicht mehr arbeiten können, bekommen Sie eine Verletztenrente.

Hinterbliebenenrente: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben, bekommen Ihr Ehepartner und ihre Kinder eine Hinterbliebenenrente.

Sterbegeld: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben, zahlt die gesetzliche Unfallversicherung einen Teil der Beerdigungskosten.

① Ordnen Sie die Definitionen bitte den richtigen Begriffen zu.

- | | | |
|--|---|----------------------|
| Wird im Anschluss an die 6-wöchige Lohnfortzahlung gezahlt: | 1 | Hinterbliebenenrente |
| Beispiel für eine Maßnahme der Berufshilfe: | 2 | Berufshilfe |
| Ärztliche Behandlung in der Praxis oder im Krankenhaus aufgrund eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit: | 3 | Verletztengeld |
| Wird bei Arbeitsunfähigkeit auf Grund einer betriebsbedingten Krankheit oder eines Betriebsunfalls gezahlt: | 4 | Sterbegeld |
| Bekommen der Ehepartner und die Kinder im Sterbefall: | 5 | Umschulung |
| Dient der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben durch Fördermaßnahmen: | 6 | Heilbehandlung |
| Beteiligung an den Bestattungskosten: | 7 | Verletztenrente |

② **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:**

Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung?
(2/5)

- Altersrente
- Witwen- und Waisenrente
- Sterbegeld
- Pflegegeld
- Verletztengeld

Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung?
(3/5)

- Stationäre Pflege
- Heilbehandlungen
- Berufshilfe
- Hinterbliebenenrente
- Mutterschaftsgeld

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Die Berufshilfe ersetzt bei betriebsbedingten Unfällen und Krankheiten das Krankengeld.
- Verletztengeld wird 6 Wochen lang gezahlt.
- Sterbegeld dient der Beteiligung an den Kosten der Bestattung.
- Berufshilfe wird zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben gezahlt.
- Eine Umschulung erfolgt, wenn man aufgrund eines Betriebsunfalls oder einer Betriebskrankheit in seinem Beruf nicht mehr arbeiten kann.

③ **Finde alle 7 Leistungen der Unfallversicherung:**

K D Y Ä G E G K V Ä K Q A V F L U Ö W U
 H I N T E R B L I E B E N E N R E N T E
 G Q P F V E R L E T Z T E N G E L D B U
 M N Z Ä O C C Ö P A R A J Z O E D Z Q M
 V E X O L M U P E A U X Q H B G D S S S
 I X K T O G Ü X F W A Q E I I X E O I C
 V E R L E T Z T E N R E N T E F T N R H
 O M V U J B E R U F S H I L F E Ö I P U
 X V K A G W T Q X Z I U S Ü T Ä V V U L
 R J Y H B S T E R B E G E L D K U K I U
 C B Ü H E I L B E H A N D L U N G Z S N
 R T O U X I V R Q Y X G K Y E N D R O G

Gemischte Übungen: Teil 1 - 3

④ Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussagen.

Falsch

Richtig

Die Unfallversicherung sichert auch gegen Unfälle in der Freizeit ab.

Bei Verstößen gegen die Unfallverhütungsvorschriften werden hohe Strafen verhängt.

Eine Umschulung ist eine Maßnahme der Berufshilfe.

Die Berufsgenossenschaften kontrollieren die Betriebe auf Umsetzung der

Unfallverhütungsvorschriften.

Jedes Bundesland hat seine eigene gesetzliche Unfallversicherung.

Bei Wegeunfällen darf man auch Umwege fahren, ohne dass die Absicherung durch die

Unfallversicherung erlischt.

Bei der Unfallversicherung teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Beitragskosten.

Verletztengeld wird bei einem Betriebsunfall nach 6 Wochen gezahlt. Dann endet nämlich die

Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber.

Die Berufsgenossenschaften sind dafür zuständig, dass es nicht zu Arbeitsunfällen und

Berufskrankheiten kommt.

Bei Wegeunfällen zahlt die Krankenkasse die anfallenden Kosten.

Die Hinterbliebenenrente wird gezahlt, wenn man aufgrund Betriebsunfalls nicht mehr arbeiten kann.

Der Lebensmitteldicounter ALDI und die Elektrofirma Lux haben unterschiedliche

Unfallversicherungen.

Bei einer Umschulung erlernt man einen neuen Beruf, da man aufgrund eines Betriebsunfalls in

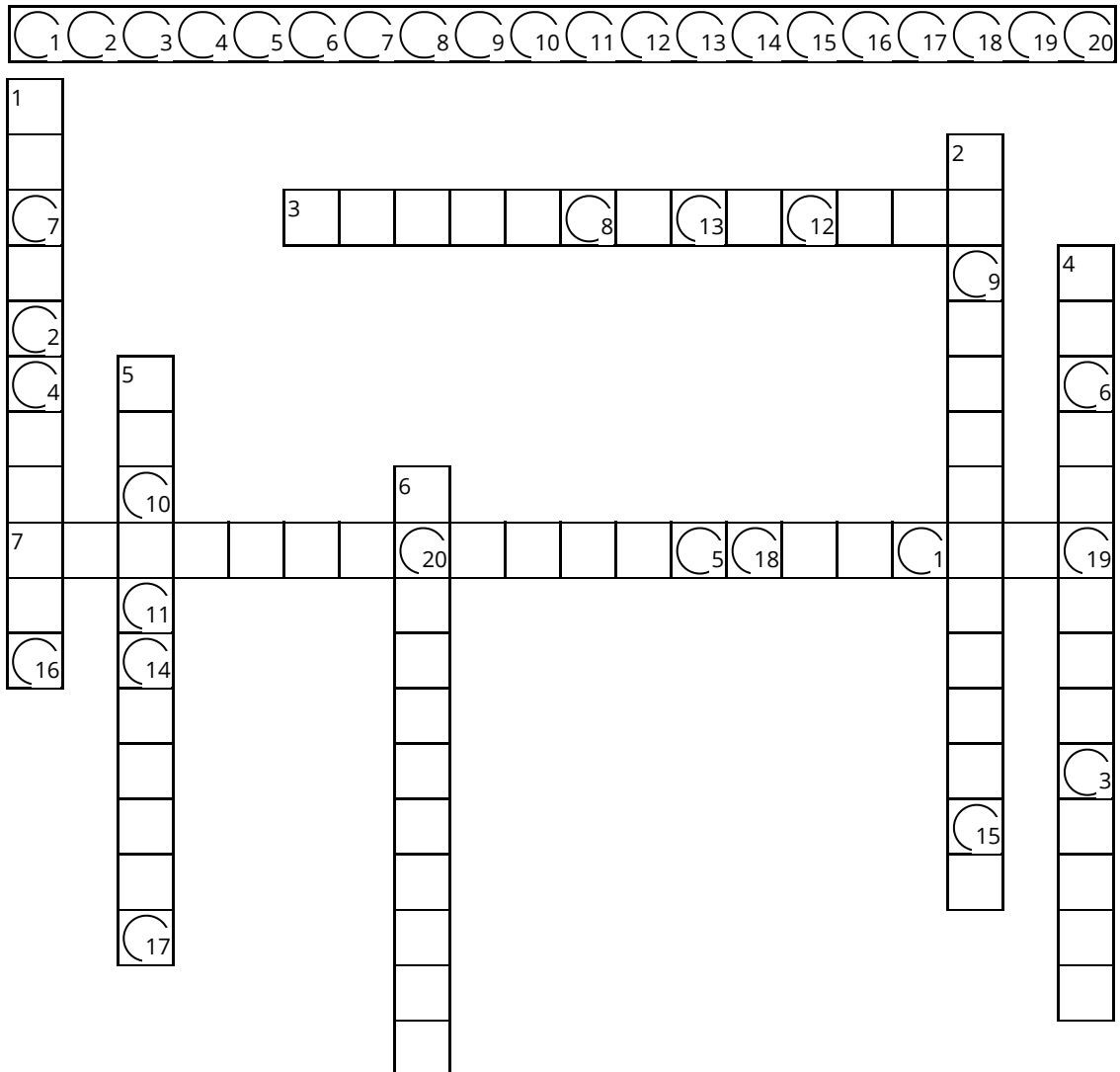
seinem alten Beruf nicht mehr arbeiten kann.

Heilbehandlungen zahlt die Krankenkasse

① Ordnen Sie die Definitionen bitte den richtigen Begriffen zu.

- | | | |
|--|----|--------------------------------|
| Muss bei jedem Arbeitsunfall erstellt werden: | 1 | ● Berufshilfe |
| Wird im Anschluss an die 6-wöchige Lohnfortzahlung gezahlt: | 2 | ● Berufskrankheiten |
| Diese Sozialversicherung zahlt der Arbeitgeber allein: | 3 | ● Hinterbliebenenrente |
| Ärztliche Behandlung in der Praxis oder im Krankenhaus aufgrund eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit: | 4 | ● Umschulung |
| Bekommen der Ehepartner und die Kinder im Sterbefall: | 5 | ● Sterbegeld |
| Wird bei Arbeitsunfähigkeit auf Grund einer betriebsbedingten Krankheit oder eines Betriebsunfalls gezahlt: | 6 | ● Unfallversicherung |
| Dient der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben durch Fördermaßnahmen: | 7 | ● Verletztengeld |
| Unfälle auf der Arbeit: | 8 | ● Gewerbeaufsichtsamt |
| Erhält eine Ausfertigung der Unfallanzeige | 9 | ● Heilbehandlung |
| Ihre Einhaltung wird von den Berufsgenossenschaften kontrolliert: | 10 | ● Arbeitsunfälle |
| Unfälle zwischen Betrieb und eigener Wohnung: | 11 | ● Unfallanzeige |
| Beispiel für eine Maßnahme der Berufshilfe: | 12 | ● Berufsgenossenschaften |
| Für deren Heilung ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig: | 13 | ● Unfallverhütungsvorschriften |
| Ansprechpartner bei der gesetzlichen Unfallversicherung: | 14 | ● Wegeunfälle |
| Beteiligung an den Bestattungskosten: | 15 | ● Verletztenrente |

② Bitte ermitteln Sie den Begriff, indem Sie das Kreuzworträtsel lösen:



- 1 Zahlt die gesetzliche Unfallversicherung alleine:
- 2 Erfolgt ambulant beim Arzt oder im Krankenhaus:
- 3 Muss bei jedem Arbeitsunfall erstellt werden:
- 4 Wird anstelle von Krankengeld bei einem Betriebsunfall gezahlt:
- 5 Zuschuss zu den Beerdigungskosten:
- 6 Unfälle zwischen Arbeit und eigener Wohnung
- 7 Ist Ansprechpartner der gesetzlichen Unfallversicherung: